

640296-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Klimaangepasste Neugestaltung der Mühlenpromenade (inkl. Brunnenplatz) - Freianlagen gem. §§ 38 HOAI
OJ S 206/2024 22/10/2024
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Pankow von Berlin
E-Mail: Oliver.Wanske@ba-pankow.berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Klimaangepasste Neugestaltung der Mühlenpromenade (inkl. Brunnenplatz) - Freianlagen gem. §§ 38 HOAI
Beschreibung: Auftragsgegenstand sind Planungsleistungen zur freiraumplanerischen Entwicklung der Mühlenpromenade im Wohngebiet "Greifswalder Straße" inklusive der Grünfläche mit den drei Brunnenanlagen hinter der Hanns-Eisler-Straße 2-4 (im Folgenden Brunnenplatz genannt) sowie zwei Ideenteilen in Berlin Pankow, OT Prenzlauer Berg. Das Bezirksamt Pankow von Berlin plant die Umgestaltung der Mühlenpromenade im Rahmen eines einphasigen, nichtoffenen freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil gemäß RPW 2013. Vorgeschaltet ist ein Teilnahmewettbewerb gemäß VgV und nachgeschaltet ein Verhandlungsverfahren gemäß VgV. Mit Ideen- und Realisierungsteil weist das Plangebiet ca. 3,4 ha auf, davon sind ca. 2,6 ha Realisierungsteil. Die Registriernummer der Architektenkammer Berlin wird mit der Auslobung bekannt gegeben.
Kennung des Verfahrens: 9de847a3-6bf0-483f-8c83-c7387c4f4849
Interne Kennung: 5352.01 ST
Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren
Zentrale Elemente des Verfahrens: Einphasiger, nichtoffener freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil gemäß RPW 2013 sowie vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren gem. VgV

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Entfällt

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9VHWZF Im Rahmen des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs sollen 10 Büros als Teilnehmende für den Wettbewerb ausgelost werden. Von den 10 teilnehmenden Büros sollen 8 Büros mit aufgabenbezogener Berufserfahrung und 2 Büros der Kategorie "Junges Büro" ausgelost. Darüber hinaus werden Nachrücker*innen gelost, um einen potenziellen Ausfall geloster Teilnehmer*innen zu kompensieren. Die Reihenfolge, in der die Nachrücker*innen nachrücken, wird ebenfalls gelost. Auf den § 47 VgV und die Möglichkeit, eine Bewerber- oder Arbeitsgemeinschaft zu bilden oder Unterauftragnehmer zu benennen, um die genannten Anforderungen zu erfüllen, wird explizit hingewiesen. Für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb sind zwingend die bereitgestellten Unterlagen zu verwenden. Diese sind vollständig auszufüllen, in Textform zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen fristgerecht über die bekanntgegebene Vergabepattform einzureichen. Für alle weiteren, ggf. erforderlichen Unterzeichnungen (z. B. bei Arbeitsgemeinschaften) werden gescannte Unterschriften als gültig anerkannt. Bewerbungen, die nach dem genannten Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen per E-Mail, Fax oder Post sind nicht zulässig. Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der bekanntgegebenen Vergabepattform für einen uneingeschränkten und gebührenfreien Zugang zum Download bereit. Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen während der Bewerbungsphase sind ausschließlich über das Kommunikationstool der bekanntgegebenen Vergabepattform zu stellen. Detaillierte Angaben zum Teilnahmewettbewerb und zu den einzureichenden Bewerbungsunterlagen sind den bereitgestellten Dokumenten zu entnehmen. Die genannten Dokumente sind zwingend zu berücksichtigen! **VORAUSSICHTLICHE TERMINE DES VERFAHRENS** Das Wettbewerbsverfahren soll im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb (voraussichtlich im 1. Quartal 2025) beginnen und mit einem Preisgericht voraussichtlich im 2./3. Quartal 2025 enden. Im Nachgang wird ein Verhandlungsverfahren gemäß VgV durchgeführt. Die finale Terminalschiene wird allen Wettbewerbsteilnehmern mit Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb mitgeteilt. Falls es zu Änderungen des Verfahrens kommen sollte, so erfolgen diese transparent und diskriminierungsfrei. Der Auslober wird die Teilnehmer hierüber rechtzeitig informieren. Der Auslober stellt die Verfahrenssumme von insgesamt 150.000 Euro (netto) bereit. Für Preise stellt der Auslober 80.000,- Euro (netto) zur Verfügung. Es sollen drei Preise vergeben werden: 1. Preis 40.000 Euro (netto) 2. Preis 25.000 Euro (netto) 3. Preis 15.000 Euro (netto) Als Bearbeitungshonorar stellt der Auslober eine Summe von 70.000 Euro (netto) zur Verfügung, welche je zu gleichen Teilen an die teilnehmenden Planungsteams ausgeschüttet wird, sofern die in der Auslobung definierten Leistungen erfüllt wurden. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Aufteilung der Verfahrenssumme vorzunehmen. Alle mit Preisen ausgezeichneten Arbeiten werden gem. § 8 (3) RPW 2013 Eigentum des Auslober. Das Urheberrecht einschließlich des Schutzes gegen Nachbauen und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe bleibt jedem Teilnehmenden erhalten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrugsbekämpfung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Klimaangepasste Neugestaltung der Mühlenpromenade (inkl. Brunnenplatz) - Freianlagen gem. §§ 38 HOAI

Beschreibung: BEURTEILUNGSKRITERIEN: - Freiraumplanerisches Konzept - Funktionales Konzept Eine detaillierte Aufstellung der Unterkriterien ist im Verfahrensteil der Auslobung aufgeführt. Die dargestellte Reihenfolge der Aspekte ist nicht als Wertung oder Gewichtung zu betrachten. Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe gemäß § 6 (2) RPW 2013. Der Auslober sieht vor, dass er unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes und entsprechend § 8 (2) RPW 2013 einen der Preisträger*innen des freiraumplanerischen Wettbewerbs mit der weiteren Bearbeitung der Planungsleistungen gemäß §§ 38 HOAI - mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 - für den Realisierungsteil beauftragen wird. Die Leistungsphasen 6 bis 8 der Freianlagen gem. §§ 38 HOAI sowie die besonderen Leistungen in allen Leistungsphasen der Freianlagenplanung gem. §§ 38 HOAI werden ggf. optional durch Bestimmung des AG in noch vom AG festzulegenden Stufen beauftragt und sind nicht Teil des Auftragsversprechens. Die Beauftragung erfolgt, sofern das Projekt umgesetzt wird, soweit kein wichtiger Grund einer Beauftragung (hierzu zählen auch unzureichende Mittel aufgrund fehlender Förderzusagen) entgegensteht. Die Beauftragung erfolgt stufenweise nach einzelnen noch festzulegenden Bauabschnitten. Sollte eine Fremdvergabe der darüberhinausgehenden Leistungsphasen erfolgen, ist beabsichtigt, die künstlerische Oberbauleitung bei den Entwurfsverfasser*innen zu belassen. Für den Ideenteil wird kein Auftragsversprechen ausgesprochen. Sofern das Preisgericht einen Teilnehmenden der Kategorie "Junges Büro" oder "Büros mit aufgabenbezogener Berufserfahrung" mit weniger als 3 festangestellten, qualifizierten Mitarbeiter*innen als Preisträger*in des Wettbewerbs nach RPW ausgewählt hat, behält sich der Auslober vor, im Zuschlagsfall und gemäß § 47 VgV, die Zusammenarbeit/Verstärkung mit einem leistungsstarken Architekturbüro zu fordern. Bei der Wahl eines verstärkenden Büros ist der Auslober in die Entscheidung des Büros einzubeziehen und es sind weiterhin die in der Bekanntmachung genannten Mindestanforderungen zu erfüllen. Im Falle einer weiteren

Bearbeitung werden durch das Verfahren bereits erbrachte Grundleistungen der Entwurfsverfasser*in bis zur Höhe der zuerkannten Preissumme nicht erneut vergütet, wenn der Entwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Löst sich ein Planungsteam nach der Preisverleihung auf, so ist der Auslober berechtigt, unbeschadet der urheberrechtlichen Auseinandersetzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ein Mitglied oder mehrere Mitglieder des Planungsteams mit der dem Verfahren zugrundeliegenden Planungsaufgabe zu beauftragen. Nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren: Der Auslober führt zunächst nur Verhandlungen mit dem Planungsteam durch, das mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde. Nur für den Fall, dass die Verhandlungen mit diesem Planungsteam scheitern, werden alle mit Preisen ausgezeichneten Planungsteams zur Abgabe eines Erstangebotes (bestehend aus Honorarangebot und Präsentation) aufgefordert, zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen und anschließend zur Abgabe eines finalen Angebots aufgefordert. Den Zuschlag erhält in diesem Fall das wirtschaftlichste Angebot. Das Wettbewerbsergebnis fließt mit einer Gewichtung von 50 % in das Verhandlungsverfahren ein. Das Honorar fließt mit einer Gewichtung von mindestens 20% und höchstens 30% in das Verhandlungsverfahren ein. Weitere Zuschlagskriterien und deren Gewichtung werden im Rahmen der Aufforderung zur Verhandlung mitgeteilt. Der Auslober behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben (vgl. § 17 (11) VgV).

Interne Kennung: 5352.01 ST

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Entfällt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: entfällt

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nachweis von Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle bereitgestellten Unterlagen sind zu prüfen, auszufüllen und vollständig ausgefüllt einzureichen. Die Nichterfüllung der formalen Kriterien oder der genannten Mindestanforderungen kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb sind zwingend die vorgegebenen Formulare zu verwenden. Alle Teilnahmeunterlagen sind fristgerecht über die bekanntgegebene Vergabepattform einzureichen. Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf Unterauftragnehmer berufen. Die Unterauftragnehmer sind zu benennen. Des Weiteren wird auf § 47 VgV verwiesen. KATEGORIE "AUFGABENBEZOGENER BAUERFAHRUNG":

Nachweis von 2 Referenzprojekten vergleichbarer Aufgabenstellung für den Bereich der Landschaftsarchitektur, bei welchen es sich um jeweils ein realisiertes Projekt handelt, welches in den letzten 10 Jahren vor Veröffentlichung der Bekanntmachung fertiggestellt wurde (Fertigstellung nach 01.01.2014) und in dem mindestens Leistungsphase 2-5 nach § 39 HOAI durch die Bewerber*in erbracht wurde (für die Mitgliedstaaten der EU analog HOAI). Bei Bewerbergemeinschaften kann die Planungsleistung von einem Mitglied, mehreren Mitgliedern oder der gesamten Bewerbergemeinschaft erbracht worden sein. Um einen größeren Bewerberkreis ansprechen zu können und damit einen ausreichenden Wettbewerb zu gewährleisten, wird der in § 46 Abs. 3 VgV vorgegebene Zeitraum von 3 Jahren auf einen Betrachtungszeitraum von 10 Jahren erhöht. Referenz A: Gestaltung einer öffentlichen Grünfläche in vergleichbarer Größenordnung (mind. 1 ha) und einem Bauvolumen von mindestens 750.000 EUR netto (KG 500) sowie mindestens der Honorarzone IV, in einem innerstädtischen Kontext und Aufenthalts- und Verkehrsflächen wie Geh- und Radwegeverbindung. Referenz B: Gestaltung einer öffentlichen Fläche unter der Aufgabenstellung "Anpassung an den Klimawandel in einem innerstädtischen Kontext".

KATEGORIE "JUNGE BÜROS": Gefordert ist der Nachweis von 2 Referenzprojekten vergleichbarer Aufgabenstellung für den Bereich der Landschaftsarchitektur, bei welchen es sich um jeweils einen planerischen Beitrag, Wettbewerbsbeitrag, Studienarbeit oder ein realisiertes Projekt (unabhängig der Leistungsphase und unabhängig davon, ob die Referenz vor oder nach der Bürogründung entstanden ist, der Verfasser ist zu benennen) handelt. Bei Bewerbergemeinschaften kann die Planungsleistung von einem Mitglied, mehreren Mitgliedern oder der gesamten Bewerbergemeinschaft erbracht worden sein. Die Auswahl der Büros, die zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert werden sollen, erfolgt durch Losziehung. Sämtliche Anforderungen sind den beiliegenden Teilnahmeunterlagen zu entnehmen und zwingend zu berücksichtigen. Ebenso sind die zur Verfügung gestellten Ausschreibungsdokumente zwingend zu beachten und bindend. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe sowie zur finalen Angebotsabgabe gem. § 17 VgV erfolgt ausschließlich über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Formale Kriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Unterlagen sind einzureichen: -

Teilnahmeantrag gem. Anlage 2 - Wirt-235 | Unteraufträge / Eignungsleihe

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer gem. Anlage 5 - Wirt-236 |

Verpflichtungserklärung gem. Anlage 6 - Wirt-238 | Erklärung der Bieter-

/Bewerbergemeinschaft gem. Anlage 4 - Wirt-124 EU | Erklärung zu Ausschlussgründen und

Angaben zu Unternehmen gem. Anlage 3a/3b - Wirt-2141 | Erklärung Frauenförderung gem.

Anlage 7 - Wirt-240 | Erklärung zum Verpflichtungsgesetz gem. Anlage 8 - Nachweis

Landschaftsarchitekt*in - Bei jungen Büro: Nachweis Bürogründung Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Mindestanforderungen sind von allen Bewerbern und Bewerberkategorien zu erfüllen: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123 und zu fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124 GWB. Für weitere Angaben siehe bereitgestellte Unterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Mindestanforderungen sind von allen Bewerbern und Bewerberkategorien zu erfüllen: - Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mind. 2 Mio. Euro für Personenschäden und mind. 2 Mio. Euro für sonstige Schäden eines in der EU zugelassenen Versicherers. Für den Fall, dass eine solche Versicherung nicht besteht, ist in der Eigenerklärung anzugeben, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme bei Bedarf erhöht wird, eine Versicherung zu den vorgenannten Bedingungen bei Bedarf abgeschlossen wird oder die Erklärung des Versicherers über den Abschluss einer solchen erfolgt. Zudem ist in der Eigenerklärung anzugeben, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme dem entsprechenden Anteil der ABau auf Basis der Kostenberechnung in Leistungsphase 3 erhöht wird, sofern dieses notwendig wird. Für weitere Angaben siehe bereitgestellte Unterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Mindestanforderung an Bewerber der Kategorie "junges Büro"

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Mindestanforderungen sind von allen Bewerbern und Bewerberkategorien zu erfüllen: - Nachweis, dass die Bürogründung nach dem 01.01.2018 erfolgte. Für weitere Angaben siehe bereitgestellte Unterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbergebnis

Beschreibung: Diese und weitere Zuschlagskriterien und deren Gewichtung werden im Rahmen der Aufforderung zur Verhandlung mitgeteilt.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Nur für den Fall, dass die Verhandlungen mit dem 1. Preisträger scheitern, werden alle mit Preisen ausgezeichneten Planungsteams zur Abgabe eines Erstangebotes (bestehend aus Honorarangebot und Präsentation) aufgefordert, zu einem

Verhandlungsgespräch eingeladen und ggf. anschließend zur Abgabe eines finalen Angebots aufgefordert. Den Zuschlag erhält in diesem Fall das wirtschaftlichste Angebot. Das Wettbewerbsergebnis fließt mit einer Gewichtung von 50 % in das Verhandlungsverfahren ein. Das Honorar fließt mit einer Gewichtung von mindestens 20% und höchstens 30% in das Verhandlungsverfahren ein. Weitere Zuschlagskriterien und deren Gewichtung werden im Rahmen der Aufforderung zur Verhandlung mitgeteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9VHWZF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: entfällt

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9VHWZF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9VHWZF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 (2) VgV kann die Vergabestelle fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern. Weiterhin behält sich die Vergabestelle vor, keine Unterlagen nachzufordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit 1. der:die Antragsteller:in den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem: der Auftraggeber:in nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem:der Auftraggeber:in gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist

zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem:der Auftraggeber:in gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers:Auftraggeberin,
einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: D&K drost
consult GmbH

Beschaffungsdienstleister: D&K drost consult GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Pankow von Berlin

Registrierungsnummer: DE219483549

Postanschrift: Storkower Str. 97

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10407

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Oliver.Wanske@ba-pankow.berlin.de

Telefon: 030 90295 3133

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im
Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder
Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: D&K drost consult GmbH

Registrierungsnummer: HRB106860

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20459

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bereich Vergabe

E-Mail: vergabe@drost-consult.de

Telefon: +49 403609840

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: D&K drost consult GmbH

Registrierungsnummer: siehe oben

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20459

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bereich Vergabe

E-Mail: vergabe@drost-consult.de

Telefon: +49 403609840

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 111300000V0074

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 9013 8316

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ed202679-523a-48de-9b39-6c64c90ca49a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/10/2024 15:12:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 640296-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 206/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/10/2024